

Sachanalyse und didaktische Reduktion.

Beitrag von „Padma“ vom 21. Mai 2006 20:09

Hm, in der Sachanalyse geht es rein um die fachlichen Aspekte.

Bei uns an der PH hieß es immer ausdrücklich, dass hier keinerlei didaktischen Aspekte reingehören.

Dafür gibt es ja die didaktische Analyse, bei der dann u. a. eine didaktische Reduktion thematisiert wird.

Da ich kein Mathe studiert habe, ist das Beispiel vielleicht nicht so glücklich, ich versuch's aber trotzdem:

Beispiel Symmetrie:

Sachanalyse:

Hier laberst du über fachliche Sachen. Wenn sich dein Unterricht auf die einfache Achsenspiegelung dreht, dann beschreibst du diese besonders ausführlich.

Hier können dann auch Schwierigkeiten thematisiert werden.

Kurz kannst du auch auf die anderen Spiegelungsarten eingehen. Aber nur kurz, da sie ja in deinem Unterricht nicht vorkommen.

In der didaktischen Analyse kannst du dann darauf eingehen, wie du die Schwierigkeiten umgehen kannst, bzw. was du in dieser Stunde ausklammerst (didaktische Reduktion). Z. B. wirst du in einer Einführungsstunde noch keine komplizierten Spiegelungen drannehmen (Trapeze oder so), sondern dich auf einfache Flächen beschränken.